

**KRAFTRONIC**

**KT-ST 18 Li**

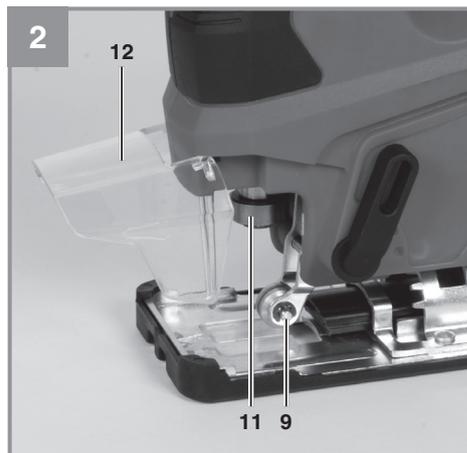
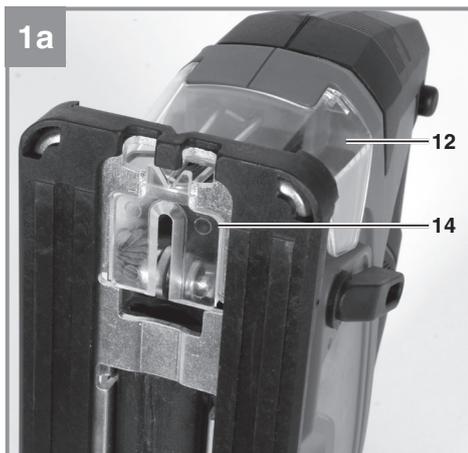
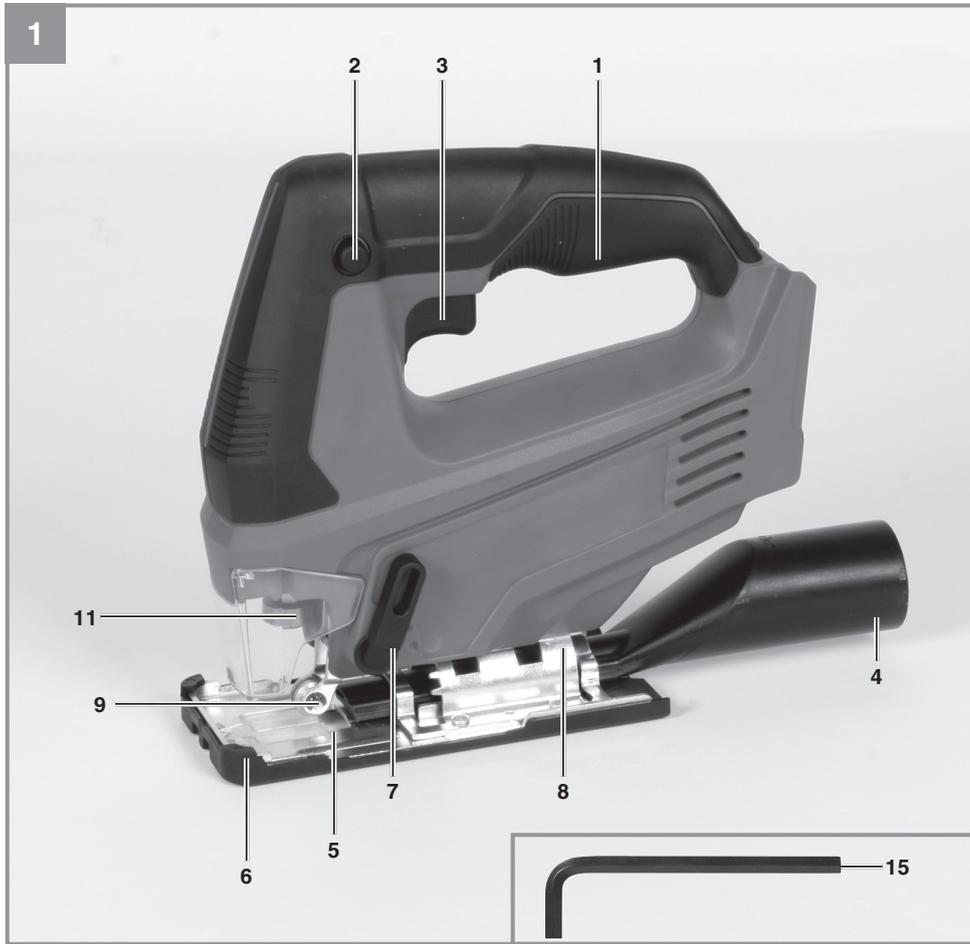
D **Originalbetriebsanleitung**  
**Akku-Stichsäge**

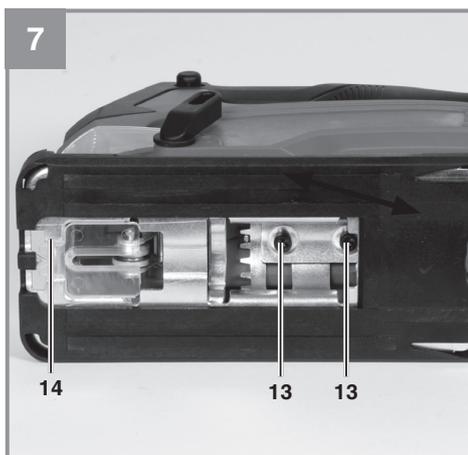
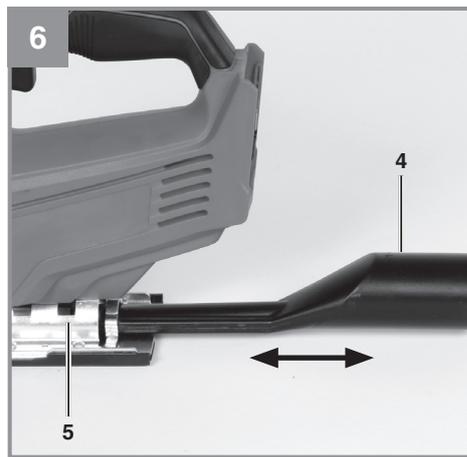
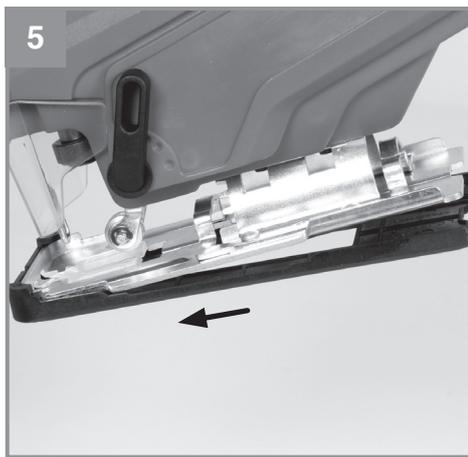
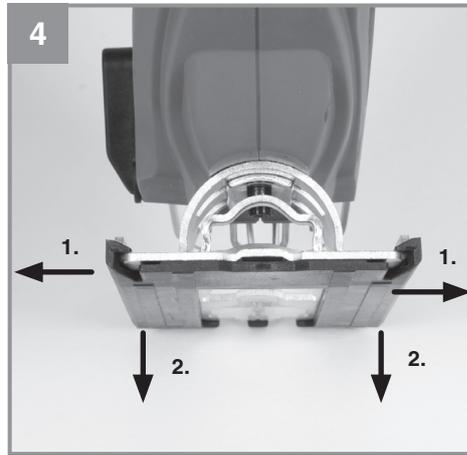
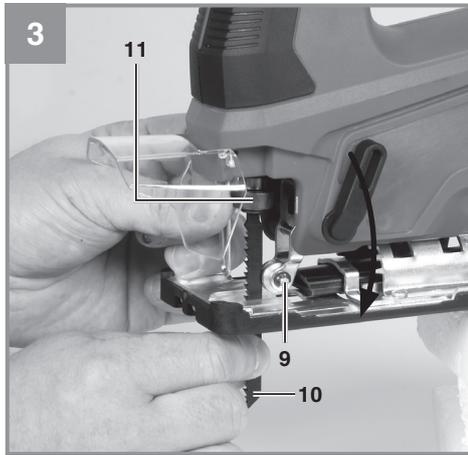


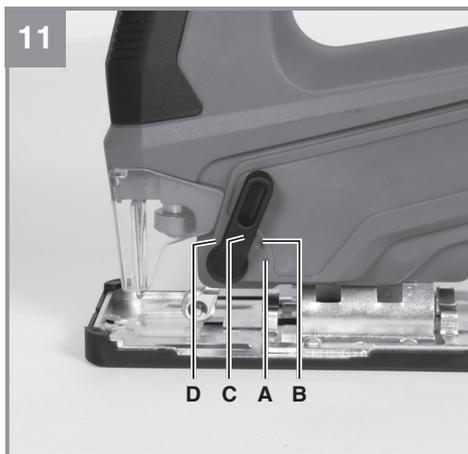
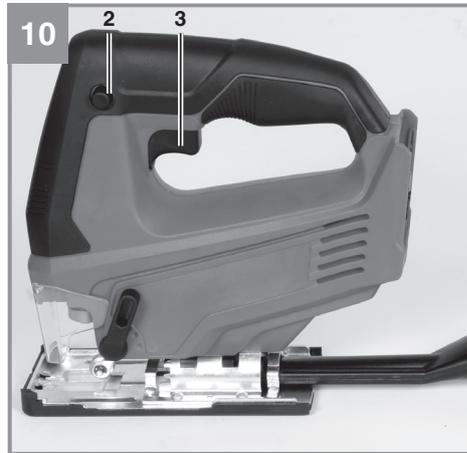
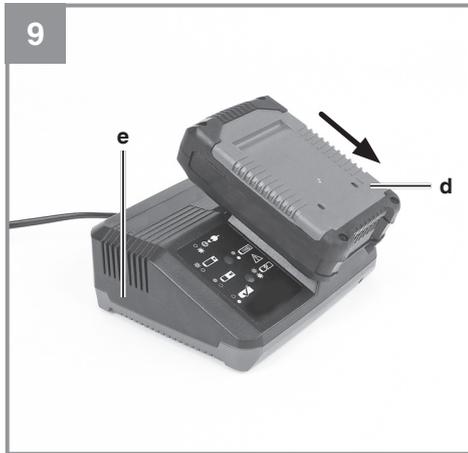
**Art.-Nr.: 45738017**

**EH-Art.-Nr.: 43.212.08**

**I.-Nr.: 11018**







## Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Technische Daten
5. Vor Inbetriebnahme
6. Bedienung
7. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung
8. Entsorgung und Wiederverwertung
9. Lagerung
10. Anzeige Ladegerät



**Gefahr!** - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen



**Vorsicht! Tragen Sie einen Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



**Vorsicht! Tragen Sie eine Staubschutzmaske.** Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



**Vorsicht! Tragen Sie eine Schutzbrille.** Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät austretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.

**Gefahr!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

**1. Sicherheitshinweise**

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

**Gefahr!**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

**2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang****2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1,2,3,7)**

1. Handgriff
2. Sperrtaste für Ein-/Ausschalter
3. Ein-/Ausschalter
4. Adapter für Spanabsaugung
5. Verstellbarer Sägeschuh
6. Abnehmbarer Kunststoffgleitschuh
7. Umschalter für Pendelhub
8. Gradskala für Sägeschuh
9. Führungsrolle
10. Sägeblatt
11. Sägeblattaufnahme
12. Schutzabdeckung
13. Feststellschrauben für Sägeschuh
14. Splitterschutz
15. Innensechskantschlüssel

**2.2 Lieferumfang**

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

**Gefahr!**

**Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

- Akku-Stichsäge
- Adapter für Spanabsaugung
- Splitterschutz
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

**3. Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Stichsäge ist zum Sägen von Holz, Metallen, Buntmetallen und Kunststoffen unter Verwendung des entsprechenden Sägeblatts bestimmt.

Das Gerät darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert

wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

#### 4. Technische Daten

Spannungsversorgung Motor:..... 18 Vd.c.  
 Hubzahl:..... 0 - 2.700 min<sup>-1</sup>  
 Hubhöhe: ..... 20 mm  
 Schnitttiefe Holz:..... 80 mm  
 Schnitttiefe Kunststoff: ..... 12 mm  
 Schnitttiefe Eisen/Aluminium:..... 10 mm  
 Gehrungsschnitt: ..... bis 45° (links und rechts)  
 Gewicht:..... 1,6 kg

##### Gefahr!

##### Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 62841-2-11 ermittelt.

Schalldruckpegel  $L_{pA}$ ..... 79,5 dB(A)  
 Unsicherheit  $K_{pA}$ ..... 3 dB  
 Schalleistungspegel  $L_{WA}$ ..... 90,5 dB(A)  
 Unsicherheit  $K_{WA}$ ..... 3 dB

##### Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841-2-11.

##### Sägen von Spanplatte

Schwingungsemissionswert  $a_h = 7,843 \text{ m/s}^2$   
 Unsicherheit  $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

##### Sägen von Metallblech

Schwingungsemissionswert  $a_h = 8,932 \text{ m/s}^2$   
 Unsicherheit  $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

##### Warnung:

Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

##### Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

##### Vorsicht!

##### Restrisiken

**Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:**

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

#### 5. Vor Inbetriebnahme

##### Warnung!

Ziehen Sie immer den Akku heraus, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

##### 5.1 Schutzabdeckung (Bild 2/Pos. 12)

- Die Schutzabdeckung (12) schützt vor versehentlichem Berühren des Sägeblattes (10) und lässt dennoch den Blick auf den Schnittbereich zu.
- Die Schutzabdeckung (12) muss beim Ausführen von Schnitten immer montiert und herunter geklappt sein.

- Die Schutzabdeckung (12) kann wie in Abbildung 2 dargestellt nach oben geklappt werden.

## 5.2 Sägeblattwechsel (Bild 3/Pos. 10)

### Warnung!

#### Ziehen Sie den Akku heraus, bevor Sie ein Sägeblatt einsetzen oder austauschen.

- Sie können Sägeblätter ohne Benutzung weiterer Werkzeuge einsetzen oder austauschen.
- Stellen Sie den Umschalter für Pendelhub (7) auf Position A (siehe Bild 11).
- Die Zähne des Sägeblattes sind sehr scharf.
- Schutzabdeckung (12) entnehmen
- Die Sägeblattaufnahme (11) drücken und das Sägeblatt (10) bis zum Anschlag in die Sägeblattaufnahme (11) führen (Bild 3). Die Sägeblattzahnung muss nach vorne zeigen.
- Die Sägeblattaufnahme (11) wieder zurück gleiten lassen. Das Sägeblatt (10) muss in der Führungsrolle (9) sitzen.
- Überprüfen ob das Sägeblatt (10) fest in der Aufnahme sitzt.
- Das Entfernen des Sägeblattes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

## 5.3 Kunststoffgleitschuh entfernen (Bild 4+5/Pos. 6)

Der verstellbare Sägeschuh (5) ist mit einem abnehmbaren Kunststoffgleitschuh (6) ausgestattet, um empfindliche Oberflächen zu schonen. Zum Entfernen des Kunststoffgleitschuhs (6), drücken Sie die beiden Ecken nach außen und ziehen den Kunststoffgleitschuh nach unten weg (Bild 4).

Schieben Sie den Kunststoffgleitschuh (6) nun nach vorne (Bild 5).

Die Montage des Kunststoffgleitschuhs erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

## 5.4 Einstellen des Sägeschuhs für Gehrungsschnitte (Bild 7)

- Feststellschrauben für Sägeschuh (13) auf der Unterseite des verstellbaren Sägeschuhs (5) mit dem Innensechskantenschlüssel (15) lockern (Bild 7).
- Den Sägeschuh (5) leicht nach hinten ziehen. Der Sägeschuh kann nun bis zu 45° nach links oder rechts geneigt werden.
- Wird der Sägeschuh (5) wieder nach vorne geschoben, so funktioniert dies jeweils nur in den bei 0°, 15°, 30° und 45° befindlichen Raststellungen, welche an der Gradskala für Sägeschuh (8) markiert sind (Bild 1). Sä-

geschuh in entsprechende Position bringen und Feststellschrauben für Sägeschuh (13) anziehen.

- Der Sägeschuh (5) kann jedoch auch ohne weiteres auf ein anderes Winkelmaß eingestellt werden. Sägeschuh (5) hierzu nach hinten ziehen, gewünschten Winkel einstellen und Feststellschrauben für Sägeschuh (13) wieder anziehen.

## 5.5 Adapter für Spanabsaugung (Bild 6/Pos. 4)

- Schließen Sie Ihre Stichsäge mit dem Adapter für Spanabsaugung (4) an einen Staubsauger an. Sie erreichen damit eine optimale Staubabsaugung vom Werkstück. Die Vorteile: Sie schonen sowohl das Gerät als auch Ihre eigene Gesundheit. Ihr Arbeitsbereich bleibt außerdem sauberer und sicherer.
- Bei der Arbeit entstehender Staub kann gefährlich sein. Bitte beachten Sie hierzu die Sicherheitshinweise.
- Setzen Sie den Adapter (4) wie in Abbildung 6 dargestellt ein. Der Adapter (4) muss hörbar einrasten, so dass er fest im Sägeschuh (5) sitzt. Bei Gehrungsschnitten kann der Adapter für Spanabsaugung (4) nicht verwendet werden.
- Stecken Sie den Saugschlauch ihres Staubsaugers auf die Öffnung des Adapters (4). Achten Sie auf luftdichte Verbindung der Geräte.

## 5.6 Splitterschutz (Bild 7 / Pos. 14)

Der Splitterschutz sorgt dafür, daß das zu bearbeitende Material während des Sägens nicht absplittert oder ausbricht. Setzen Sie ihn von unten in den Sägeschuh, wie in Bild 7 gezeigt, ein.

**Hinweis!** Der Splitterschutz kann nur bei 0° Schnitten in Verbindung mit dem Kunststoffgleitschuh verwendet werden und muss bei Gehrungsschnitten bis 45° und Schnitten ohne den Kunststoffgleitschuh entfernt werden.

## 5.7 Laden des LI-Akku-Packs (Abb. 8-9)

1. Akku-Pack (d) aus dem Handgriff heraus ziehen, dabei die Rasttaste (c) nach unten drücken.
2. Vergleichen, ob die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung mit der vorhandenen Netzspannung übereinstimmt. Stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts (e) in die Steckdose. Die grüne LED beginnt zu blinken.
3. Schieben Sie den Akku auf das Ladegerät.

Unter Punkt 10 (Anzeige Ladegerät) finden Sie eine Tabelle mit den Bedeutungen der LED Anzeige am Ladegerät.

Sollte das Laden des Akku-Packs nicht möglich sein, überprüfen Sie bitte

- ob an der Steckdose die Netzspannung vorhanden ist.
- ob ein einwandfreier Kontakt an den Ladekontakten des Ladegerätes vorhanden ist.

Sollte das Laden des Akku-Packs immer noch nicht möglich sein, bitten wir Sie,

- das Ladegerät und Ladeadapter
- und den Akku-Pack

an unseren Kundendienst zu senden.

### 5.8 Akku-Kapazitätsanzeige (Abb. 8/Pos. b)

Drücken Sie auf den Schalter für Akku-Kapazitätsanzeige (a). Die Akku-Kapazitätsanzeige (b) signalisiert ihnen den Ladezustand des Akkus anhand von 3 LED's.

#### Alle 3 LEDs leuchten:

Der Akku ist voll aufgeladen.

#### 2 oder 1 LED('s) leuchten

Der Akku verfügt über ausreichende Restladung.

#### 1 LED blinkt:

Der Akku ist leer, laden Sie den Akku auf.

#### Alle LED's blinken:

Der Akku wurde tiefentladen und ist defekt. Ein defekter Akku darf nicht mehr verwendet und geladen werden!

## 6. Bedienung

### 6.1 Ein-/ Ausschalter (Bild 10/Pos. 3)

#### Einschalten:

Sperrtaste (2) und Ein/Ausschalter (3) drücken.

Mit dem Ein-/Ausschalter (3) können Sie die Hubzahl stufenlos steuern. Je weiter Sie den Schalter drücken, desto höher ist die Hubzahl.

#### Ausschalten:

Sperrtaste (2) und Ein/Ausschalter (3) loslassen.

### 6.2 Einstellung Pendelhub (Bild 11/Pos. 8)

- Am Umschalter für Pendelhub (7) kann die Stärke der Pendelbewegung des Sägeblattes (10) beim Hub eingestellt werden.
- Sie können Schnittgeschwindigkeit, Schnittleistung und Schnittbild an das zu bearbeitende Werkstück anpassen.

Stellen Sie den Umschalter für Pendelhub (7) auf eine der folgenden Positionen:

#### Position A = Keine Pendelung

**Material:** Gummi, Keramik, Aluminium, Stahl

**Anmerkung:** Für feine und saubere Schnittkanten, dünne Materialien (z.B. Bleche) und harte Materialien.

#### Position B = Kleine Pendelung

**Material:** Kunststoff, Holz, Aluminium

**Anmerkung:** Für harte Materialien

#### Position C = Mittlere Pendelung

**Material:** Holz

#### Position D = Große Pendelung

**Material:** Holz

**Anmerkung:** Für weiche Materialien und Sägen in Faserrichtung

Die beste Kombination von Drehzahl- und Pendelhubeinstellung ist vom zu bearbeitenden Material abhängig. Wir empfehlen die ideale Einstellung stets anhand eines Probeschnittes an einem Abfallstück zu ermitteln.

### 6.3 Ausführen von Schnitten

#### Vorsicht!

- Stellen Sie sicher, dass der Ein-/Ausschalter (3) nicht eingedrückt ist. Verbinden Sie erst dann den Akku mit dem Gerät.
- Schalten Sie die Stichsäge nur mit eingesetztem Sägeblatt ein.
- Verwenden Sie nur einwandfreie Sägeblätter. Wechseln Sie stumpfe, verbogene oder rissige Sägeblätter sofort aus.
- Platzieren Sie den Sägefuß flach auf dem zu bearbeitendem Werkstück. Schalten Sie die Stichsäge ein.
- Lassen Sie das Sägeblatt anlaufen, bis es die volle Geschwindigkeit erreicht hat. Führen Sie dann das Sägeblatt langsam an der Schnittlinie entlang. Üben Sie dabei nur leichten Druck auf das Sägeblatt aus.
- Beim Sägen von Metall sollte die Schnittlinie mit einem geeigneten Kühlmittel bestrichen

werden.

#### 6.4 Aussägen von Bereichen (Bild 12)

Bohren Sie mit einer Bohrmaschine innerhalb des auszusägenden Bereiches ein 10 mm großes Loch. Führen Sie das Sägeblatt in dieses Loch ein und beginnen Sie, den gewünschten Bereich auszusägen.

#### 6.5 Gehrungsschnitt

- Winkel am Sägeschuh entsprechend einstellen (siehe Punkt 5.4)
- Hinweise in Punkt 6.3 beachten.
- Schnitt ausführen.

## 7. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

### Gefahr!

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Akku heraus.

#### 7.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus. Entfernen Sie dazu ebenfalls den Adapter für Spanabsaugung und blasen diesen bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

#### 7.2 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

#### 7.3 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 8. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

## 9. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

## 10. Anzeige Ladegerät

Anzeigestatus		Bedeutung und Maßnahme
Rote LED	Grüne LED	
Aus	Blinkt	<b>Betriebsbereitschaft</b> Das Ladegerät ist an das Netz angeschlossen und betriebsbereit, Akku ist nicht im Ladegerät
An	Aus	<b>Laden</b> Das Ladegerät lädt den Akku im Schnellladebetrieb. Die entsprechenden Ladezeiten finden Sie direkt am Ladegerät. <b>Hinweis!</b> Je nach vorhandener Akkuladung können die tatsächlichen Ladezeiten von den angegebenen Ladezeiten etwas abweichen.
Aus	An	<b>Der Akku ist aufgeladen und einsatzbereit.</b> Danach wird bis zur vollständigen Ladung auf eine Schonladung umgeschaltet. Lassen Sie hierzu den Akku etwa 15 min. länger am Ladegerät. <b>Maßnahme:</b> Entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät. Trennen Sie das Ladegerät vom Netz.
Blinkt	Aus	<b>Anpassungsladung</b> Das Ladegerät befindet sich im Modus für schonende Ladung. Hierbei wird der Akku aus Sicherheitsgründen langsamer geladen und benötigt mehr Zeit. Dies kann folgende Ursachen haben: - Akku wurde sehr lange Zeit nicht mehr geladen. - Die Akkutemperatur liegt nicht im Idealbereich zwischen 10° C und 45° C. <b>Maßnahme:</b> Warten Sie bis der Ladevorgang abgeschlossen ist, der Akku kann trotzdem weiter geladen werden.
Blinkt	Blinkt	<b>Fehler</b> Ladevorgang ist nicht mehr möglich. Der Akku ist defekt. <b>Maßnahme:</b> Ein defekter Akku darf nicht mehr geladen werden. Entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät.
An	An	<b>Temperaturstörung</b> Der Akku ist zu heiß (z. B. direkte Sonnenbestrahlung) oder zu kalt (unter 0° C) <b>Maßnahme:</b> Entnehmen Sie den Akku und bewahren Sie diesen 1 Tag bei Raumtemperatur (ca. 20° C) auf.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

## Service-Informationen

Wir unterhalten einen kompetenten Service-Partner (iSC GmbH), deren Kontakt Sie der Garantiekunde entnehmen können. Dieser steht Ihnen für alle Service-Belange (wie Reparaturen etc.) zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Führungsrollen, Akku, Splitterschutz
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Sägeblätter
Fehlteile	

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängeln oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info) oder im Markt anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?  
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

## Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse, oder an die Verkaufsstelle, bei der das Gerät erworben wurde, zu wenden. Die in dieser Garantieurkunde beschriebene Garantie wird von der iSC GmbH, Eschenstraße 6, 94405 Landau/Isar (Garantiegeber) gewährt. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen richten sich ausschließlich an Verbraucher, d. h. natürliche Personen, die dieses Produkt weder im Rahmen ihrer gewerblichen noch anderen selbständigen Tätigkeit nutzen wollen. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen, die wir zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung Käufern des Geräts versprechen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel am Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
  - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
  - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
  - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 5 Jahre und beginnt mit der Übergabe des Gerätes an den Erstendabnehmer. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät im Markt oder unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info) an. Halten Sie bitte den Kaufbeleg oder andere Nachweise des Kaufs des Neugeräts bereit. Geräte, die ohne entsprechende Nachweise oder ohne Typenschild eingeschickt werden, sind von der Garantieleistung aufgrund mangelnder Zuordnungsmöglichkeit ausgeschlossen. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

**iSC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)**

Telefon: 09951/95920-73 · Telefax: 09951/95917-73

E-Mail: [kraftronic@isc-gmbh.info](mailto:kraftronic@isc-gmbh.info)

LEISTUNG DURCH GEMEINSCHAFT



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Wir, die Firma: hagebau  
Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG  
Celler Straße 47, D-29614 Soltau, Deutschland

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das nachfolgend genannte Produkt

Produkt:	Akku-Stichsäge
Handelsmarke:	Kraftronic
Modell	KT-ST 18 Li
Weitere Angaben:	18V d.c.

die grundlegenden Anforderungen der aufgeführten EU-Richtlinien erfüllt:

2014/30/EU  
2011/65/EU  
2006/42/EC

Angewandte harmonisierte Normen:

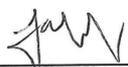
EN 62841-1	EN 62841-2-11
EN 55014-1	EN 55014-2
EN 62321	

Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen  
zusammenzustellen:

Michael Karg  
Wiesenweg 22  
94405 Landau

Soltau, den 14.03.2019

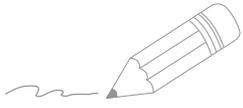


  
ppa. Thorsten Gehrke  
Bereichsleiter Category  
Management DIY

  
ppa. Gunnar Fecken  
Bereichsleiter Einkauf  
International







A series of horizontal lines for writing, starting with a pencil icon at the beginning of the first line.



EH 04/2019 (01)

